

**Bündnis90/Die
GRÜNEN**
im Bezirksausschuss 22



SPD
im Bezirksausschuss 22



Freie Wähler / ÖDP
im Bezirksausschuss 22



09.12.2020

Antrag zur Ampel an der Limesstraße/Aufseßer Str. /Hohensteinstraße

Der BA 22 beantragt eine Ampel an der Limesstraße / Aufseßer Straße/ Hohensteinstraße mit

- Induktionssteuerung in der Aufseßer Straße und der Hohensteinstraße für Kfz und Radfahrer
- Anforderungsampel für Fußgänger in Höhe der Adventskirche zur gegenüberliegenden Bushaltestelle mit ergänzendem Halteverbot südlich des Übergangs bis zur Hohensteinstraße (östliche Fahrbahnseite)
- Mindestdauer zwischen 2 Anforderungen per Induktion und / oder Anforderungstaster von 60 Sekunden zum Abfluss des Verkehrs auf der Limesstraße

Eine farbliche Markierung der Asphaltdecke (rötlicher Belag) zwischen den Ausfahrten von Aufseßer Straße und Hohensteinstraße neben dem Zebrastreifen der Fußgängerampel unterstreicht die Bedeutung als Querungsweg von Radfahrern.

Begründung:

Der Verkehr in der Limesstraße hat seit Corona wieder erheblich zugenommen. Die Anwohner können kaum noch aus der Straße ausfahren. Zudem befindet sich eine Tankstelle vor Ort. Die Kunden müssen hier ebenfalls ausfahren. Die Einmündungen weisen zur Zeit eine häufige Sichtbehinderung durch parkende LKWs auf wodurch das Gefahrenpotential insbesondere für Fußgänger und Radfahrer erhöht ist.

Vergleichbar wie in der Seldeneckstraße (Einmündung an der Limeschule) könnte eine Ampel mit Induktionsschleife hier installiert werden. Das Queren zur Adventskirche, sowie zu sozialen Einrichtungen und Geschäften wäre auch für Fußgänger und Radfahrer eine große Erleichterung.

Im Verkehrsfluss würden Lücken entstehen, so dass auch die anderen Nebenstraßen zur Limesstraße besser ausfahren können.

Zur Finanzierung sind momentan noch Mittel aus der Städtebauförderung möglich.